

586194-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Erkennungs- und Analysegeräte – Automatisches Inspektions-System (AOI- Automated Optical Inspection) Aktz.: PR1051658

OJ S 172/2025 09/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., IKTS

E-Mail: markus.schneider@ikts.fraunhofer.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Automatisches Inspektions-System (AOI- Automated Optical Inspection) Aktz.: PR1051658

Beschreibung: Im Rahmen des offenen Verfahrens wird ein Automatisches Inspektions-System (AOI- Automated Optical Inspection) ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 9d639d5b-9078-4379-aafa-73905958bc31

Interne Kennung: PR1051658

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38430000 Erkennungs- und Analysegeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 260 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme „Sonderfinanzierung einer Geräteausstattung für das Fraunhofer-Technologiezentrum Hochleistungsmaterialien (THM) Freiberg zum Aufbau einer Technologie- und in-operando Analyseplattform für Halbleiter- und Energiematerialien unter Einbeziehung des Recyclings von Batterien“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Budgetobergrenze liegt bei 260.000,00 Euro netto. Angebote die diese Budgetobergrenze überschreiten, können nicht für die Zuschlagserteilung berücksichtigt werden. Die Versendung des Schreibens bzgl.

Information und Wartefrist nach § 134 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) erfolgt ausschließlich als Nachricht über die Vergabeplattform <https://www.deutsche-evergabe.de/>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Automatisches Inspektions-System (AOI- Automated Optical Inspection) Aktz.:

PR1051658

Beschreibung: Die in diesem Verfahren zu vergebende Lieferleistung über ein Automatisches Inspektions-System (AOI- Automated Optical Inspection) spielt eine entscheidende Rolle bei der Herstellung gedruckter Strukturen durch Siebdruck / PI-Technologien auf (laserstrukturierten) Batteriematerialien, keramischen Substraten und keramischen Grünfolien, indem sie die Qualität und Präzision der gedruckten Strukturen überprüft. Im Wesentlichen handelt es sich um ein visuelles Inspektionssystem, das Kameras, Beleuchtung und hochentwickelte Bildverarbeitungssoftware nutzt, um die frisch gedruckten Leiterbahnen mit einem Referenzbild (aus den CAD-Daten der zu druckenden Struktur) vergleicht. Die AOI muss in der Lage sein, eine Vielzahl von Defekten erkennen, die beim Druck von bspw. Leiterbahnstrukturen auftreten können: • Geometrische Defekte: (Bahnbreite und -abstand, Unterbrechungen, Kurzschlüsse, Verjüngungen, Löcher, Verunreinigungen) • Druckspezifische

Defekte (unzureichender oder übermäßiger Materialauftrag, Verschmierung/Unschärfe (Smearing/Bleeding, Verzerrungen, Passerfehler, Siebdefekte) Ziele der AOI sind: • Frühe Fehlererkennung, Reduzierung von Ausschuss und Nacharbeit, Qualitätssicherung, Prozessoptimierung, Automatisierung und Effizienz (insbesondere bei komplexen Strukturen mit einer Vielzahl von Details), Rückverfolgbarkeit Projektspezifische Zahlungsbedingungen: Das Projekt endet am 31.12.2025. Bis zu dieser Frist müssen alle Mittel verausgabt sein. Bezüglich der Berechnung der Zuschlagsfrist ist davon auszugehen, dass die Beauftragung spätestens am 28.10.2025 erfolgt. Dafür stehen 2 Varianten zur Abwicklung zur Verfügung: Variante I) - 100 % Anzahlung gegen eine zeitlich unbefristete Bankbürgschaft und Rechnungsstellung bis 15.12.2025. Die Rechnung und die zeitlich unbefristete Bankbürgschaft müssen bis spätestens 15.12.2025 in der Zentralverwaltung München im Original gemäß Dokument 002_KfmBedingungenCommercialTerms 05_25IKTS.pdf vorliegen Variante II) - Ausführungsfrist, aufgrund von Projektende am 31.12.2025, zur vollständigen Leistungserbringung einschließlich Lieferung, Inbetriebnahme mit Herstellung der Betriebsbereitschaft und Abnahmereife, die erfolgreiche Abnahme sowie die Rechnungsstellung bis spätestens 15.12.2025 Geben Sie im Dokument „06_Technische_Details_tech.details.xlsx“ die angebotene Variante (Variante I oder Variante II) an!
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38430000 Erkennungs- und Analysegeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 49 Tage

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 260 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Übersicht der einzureichenden Nachweise und Erklärungen zur

Bietereignung entnehmen Sie den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument

"04_Fragebogen_zur_Eignungspruefung.pdf": geforderte Mindeststandards: vollständig ausgefüllte Unterlagen gemäß Dokument "04_Fragebogen_zur_Eignungspruefung.pdf",

Einreichung mit dem Angebot von: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (02_Eigenerklärungen- Selfdeclaration_07-24.pdf) - Eigenerklärung zur Export-Klassifizierung (03_Export Classification Request Form.pdf) - Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktion EU Nr. 833-2014 (07_Eigenerklärung-Selfdeclaration - (EU) Nr. 833-2014.pdf) - Schriftliche Erklärung der Bank, dass nach Zuschlagserteilung, eine Bankbürgschaft gemäß Ausschreibungsmuster Dokument 007_BankbürgschaftBankgarantie.pdf, ausgestellt wird - folgende Daten des Wirtschaftlich Berechtigten des Auftragnehmers sind uns zu übermitteln: a) Vorname, b) Nachname, c) Geburtsdatum und d) Steuer-Identifikationsnummer Der Wirtschaftlich Berechtigte ist in § 3 Geldwäschegesetz definiert. Bei den Wirtschaftlich Berechtigten handelt es sich stets um natürliche Personen. (Die Verpflichtung zur Erhebung und Verarbeitung o. g. Daten ergibt sich aus Artikel 69 Absatz 2 Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Feld 23 und 24, 84 Anhang XVII der Verordnung (EU) 2021/1060.) - Sofern Sie Subunternehmen (Unterauftragnehmer) für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beauftragen, sind folgende Daten zu übermitteln: a) Name des Unterauftragnehmers, b) Datum des Vertrags, c) Bezugsnummer, d) Vertragswert, e) Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer oder Steuer- Identifikationsnummer (Die Verpflichtung zur Erhebung und Verarbeitung o. g. Daten ergibt sich aus Artikel 69 Absatz 2 Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Feld 24, 84 Anhang XVII der Verordnung (EU) 2021/1060.)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Übersicht der einzureichenden Nachweise und Erklärungen zur

Bietereignung entnehmen Sie den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument

"04_Fragebogen_zur_Eignungsprüfung.pdf": geforderte Mindeststandards: vollständig ausgefüllte Unterlagen gemäß Dokument "04_Fragebogen_zur_Eignungsprüfung.pdf",

Einreichung mit dem Angebot, Gefordert sind mindestens drei vergleichbare Referenzen (vergleichbare Leistungen/vergleichbare Projekte) mit Kurzbeschreibung des

Leistungsgegenstandes, Benennung des Auftraggebers (Kunden), Referenzen nicht älter als aus dem Jahr 2020

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Technische Ausführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9d639d5b-9078-4379-aafa-73905958bc31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9d639d5b-9078-4379-aafa-73905958bc31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: identisch mit Datum der Angebotsfrist, 14:00 Uhr

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfe gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist (etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisaufnahme rügen) zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist (etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen) zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., IKTS

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., IKTS

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., IKTS

Registrierungsnummer: 11924

Postanschrift: Winterbergstr. 28

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01277

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: markus.schneider@ikts.fraunhofer.de

Telefon: +49 3512553-7945

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: d576c5fb-83ce-44ae-b894-2ef334683999

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9d639d5b-9078-4379-aafa-73905958bc31 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 18:34:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 586194-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2025
Datum der Veröffentlichung: 09/09/2025